



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

MDCCCLXXXV. Kurfürst Friedrich verleiht seinem Kammerknechte Hensel  
das Angefälle an gewissen Lehen im Kottbusschen, am 19. Nov. 1469.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

hat, dy haben sich von des koniges wegen vast darvnder gemüht vnd so lange bearbeyt, das ein christlicher fride zwischen vns vnd vnsern widderparte gemacht ist, Zwischen hir vnd des heiligen Newenjarstag nehstkumende, darvff sollen wir durch dy vnsern einen tag besüchen lassen zu petrikow vff aller heiligen tag nehstkumende, da sol vnser here der konig versuchen, vns in wissentlicher freuntschaft zcu entscheiden: konde er aber der freuntschaft nicht finden, So sol er recht zwischen vnser sprechen vnd was gesprochen wirt, das sol vns solfüret vnd gehalten werden. Das haben jene heren, dy Stete vnd lande vorfigelt, das sy das vast halden vnd vollfuren wollen, dis wolten wir ewr libe vnverkündiget nicht lassen. Vnd wy fürder die sach vor dem konig geendet wirt, wöllen wir auch nicht vergessen ewr libe fürder zuschreiben. Auch als vns ewr libe vnser gnedigsten hern des keisers brief geland hat, ist vns egestern von ewrn boten geantwort, der helt ein, das wir vff sand egidii tag selbs sein oder vnser Rete zu der tagtete halten sullen, als ewr libe antzweifel auch geschriben ist. Mercket ewr libe wol, wy dy sach bestalt wirt: vnd wy wirs Nu von hynnen erreichen konden. Womit wir ewr libe willen vnd freuntschaft ertzeigen möchten, weren wir künlicher geneiget, datum Garz, am Montag nach Bartholomei, Anno domini LXIX°.

Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc., zu Stettin, pomern etc. hertzog.

Dem hochgebornen Fürsten Vnseren libenn oheym herren Ernst, Hertzog zcu Sachssenn, kurfursten etc., lantgrauen in doringen vnd Marggrauen zcu Missenn.

Nach dem im Königl. Sächssich. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

MDCCCLXXXV. Kurfürst Friedrich verleiht seinem Kammerknechte Hensel das Angefälle an gewissen Lehen im Kottbuschen, am 19. Nov. 1469.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraue zu brandburg, kurfurste, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer, zu Stettin, pommern, der Cassuben vnd wenden Hertzoze, vnde burggraue zu Noremburg, Bekennen offentlich mit dissem brieffe, vor vns, vnser erben vnd nachkommen vnd lust allermenniglich, die In sehen ader horen lesen, das wir Angesehen vnd erkant haben, getrewe willige dinst, die vns vnser diner vnd liber getrawer Hensel, Cammerknecht, langezit getan hat, teglich tut vnd hinfurder wol tun sol vnd mag; Darvmb vnde auch van besunder gonst vnd gnade wegen, haben wir Im, vnd seinen menlichen leibs lehn erben zu Rechtem angefelle vnde manlehen, gnediglich gelihen, disse nachgeschriben guter Jerlich Zinse vnd Rente, die vnser liber getrewer hans Czincke van vns In vnser herchaft zu Cothbus, ytzt zu lehen hat, Mit namen, Im dorfe zu golm, der Richter gibt ierlich ein schok gulden vnd zwe huner, Item ein gnannt Wege, zwe schillinge gulden drey scheffel habern vnd zwe scheffel Roggen, Item In Michila, vir schillinge gul-



den, vir scheffel korns vnd Sechs scheffel habern vnd vir huner, Item Rakow vir schillinge gulden, vir scheffel korns, Sechs scheffel habern vnd zwelf huner, Item lehmann ein schock gulden vnd zwe huner, Item so hat der gnante hans Czincke vir hufen vnd der pfarer zwe hufen. Wir leihen dem abgnanten hensel vnserm Cammerknechte, vnd seinen libs lehns erben Sulch guter, verleihe Zinsē vnd Rente, zu rechtem Angefelle vnd manlehen, mit Craft vnd macht dillus briefs, Also ab der gnante hans Czincke, one menlich libs lehns erben vorsterbet vnd abegat, das denne sulch obgnante guter, zinsē vnd Rente, van stund an den gnannten hensel, vnd sein menlich libs lehns erben kommen vnd fallen, der hie sich danne vnderwinden, die vsheben vnd geniessen vnd van vns vnd vnser herschaft zu rechten manlehen haben, vnd So oft des not ist entpfan, vnd darvan tun sal, als sulch guter Recht vnd gewonheit ist. Wir leihen Im etc. — zu Orkunt mit vnserm anhangenden Ingesigel verfigelt. Geben zu Coln an der Sprew, An sant Elzabet tag, Nach Cristes geburt virczenhundert vnd In Newvndsechszigsten Jare.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche XXVI, 1.

MDCCLXXXVI. Kurfürst Albrecht verleiht dem Balthasar von Schlieben, Vogte zu Trebin, und dem zu Berlin wohnenden Ludwig Küchenmeister die gesammte Hand an ihren Lehnen, am 20. Januar 1473.

Wir Albrecht, vonn gottes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des Heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vndd kurfürst, zu Stetin, Pommern, der Cassuben vndd Wennden Hertzog, Burggraue zu Nuremberg vndd Furste zu Rugen etc. Bekennen offenlich mit disem briue vor vnns, vnseren erben vndd nachkomen vndd sunst vor allermeniglich, die Inn sehen oder horen leszen, das vor vnns komen sind vnse rate vndd Vogt zu Trebin, Balthazar von Slieben vndd Ludwig Küchenmeister, wonhaftig Inn vnser Stat Berlin, Baide vnse lieben getrewen, vndd haben vnns mit vleis diemutiglich erfucht vndd gebeten, das wir In vñz fundern vnsern gnaden Alle ir lehen vndd gutter, die sie von vnns vndd vnserm kurfürstenthumb der Marck zu Brandenburg zu lehen haben, zu Rechtem manlehen vndd gesambter handd zu verleihen gnediglichen geruehten. Des habenn wir angelehen ire diemutige vleissige bete, Auch getrewe willig dinst, die der gnannte Balthazar vndd auch des gnannt Ludwigs vater vnserm bruder seligen, Marggraue Fridrichen etc. seligen, offte vndd dicke williglich gethan haben vndd die gnannten Balthazar vndd Ludwig vnns noch teglich thun vndd hinfurder wol thun sollen vndd wollen; darumb vndd auch von besundern gunst vndd gnaden wegen haben wir Inē vndd iren Rechten menlichen leibes Lehennserben alle vndd iglick ire lehen vndd gutter, die sie bajderseit von vnns vndd vnserm kurfürstenthumb der Marck zu Brandenburg haben, wie die gelegen sind vndd vonn